

PFERDESPORT

Dennis Hiller wird seiner Favoritenrolle gerecht

Einen gelungenen Jahresabschluss feierte der RFV Hünfeld mit seinem Fahrturnier, neben zwei großen Turnieren die dritte Veranstaltung des Jahres war. Die Reitanlage am Hasensee zog Fahrer aus Hessen, Bayern und Thüringen an. Die Ränge waren gut besetzt mit interessierten Zuschauern, die das Geschehen verfolgten und die Fahrsportler ordentlich anfeuerten.

Das dritte Jahr in Folge gab der RFV Hünfeld diesen eine Plattform, die Organisation lag bei Catharina Laufer und Matthias Pappert. Siegreich war der Teilnehmer des Gastgebers, Dennis Hiller, der seiner Favoritenrolle sowohl im Pony-Einspänner als auch im Zweispänner gerecht wurde. Für den RFV Landenhausen sicherte sich in diesen Prüfungen Verena Heimann die Ränge fünf und vier. Bei den Pferden Zweispännern siegte Ottokar Medler (Pferdefreunde Jossa) vor Sandra Engel vom RFV Hohe Rhön.

Alle Teilnehmer starteten mit ihren Lieblingsmusiktiteln und animierten damit die Zuschauer zum Anfeuern. Dennoch stand der Sport im Vordergrund, die Teilnehmer steuerten ihre Vierbeiner mit Gefühl, Übersicht und Schnelligkeit durch den Parcours. Verschiedene Anspannungen und Pferderassen ließen das Publikum staunen.

Der Parcours musste in allen vier Klassen zweimal durchfahren werden, wer fehlerfrei und schnell war, hatte die Nase vorn. „Die Idee einer Abendveranstaltung lockte ein breites Publikum an, hier ging es um sportliche Erfolge und Spaß, denn jeder Fahrer zeigte seine Vorstellung mit fetziger Mu-

sik“, berichtete der Vorsitzende Matthias Pappert. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Manfred Hohmann, der gekonnt in-

formierte und das Publikum zu begeistern wusste. Für die Ausleuchtung der Außenanlage sorgte das THW Hünfeld. / be



Zweimal siegreich für den Gastgeber RFV Hünfeld: Dennis Hiller
Foto: Barbara Kiel